

Arbeitsblatt Gruppe 1: Menschenfurcht

Christuszentrierter Glaube befreit von Menschenfurcht

- Denn Gott hat uns gegeben einen Geist der Kraft...
„So schäme dich nun nicht des Zeugnisses unseres Herrn noch meiner, seines Gefangenen, sondern leider Trübsal mit dem Evangelium, nach der Kraft Gottes“ (1,8)
 - „Aus diesem Grund leide ich dies auch; aber ich schäme mich nicht, denn ich weiß, wem ich geglaubt habe“... (1,12)
 - „Der Herr gebe dem Haus des Onesiphorus Barmherzigkeit, denn er hat mich oft erquickt und sich meiner Kette nicht geschämt...“ (1,16)
-
- Röm 1,16: Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden als auch dem Griechen.

Fragen:

Wodurch entsteht Scham in Bezug auf das Evangelium? Was sind Auslöser für diesen Scham?

Was ist der Ausweg aus der Menschenfurcht?

Nenne praktische Dinge, die du in Situationen tun/denken/beten kannst, wenn Menschenfurcht aufkommt.

Wie kannst du Onesiphorus als Vorbild nehmen? Wie kannst du andere „erquicken“?